

Europaschule jetzt amtlich

Schulleiter **Siemes** erhielt die Nachricht von der **Bezirksregierung** Düsseldorf: Die Hauptschule Waldniel ist **zertifiziert** und darf die Bezeichnung „Europaschule“ führen. Darauf hatte sie mehr als ein Jahr lang hingearbeitet.

VON GABI LAUE

SCHWALMTAL „Herzlich willkommen. Hartelijk welkom. Welcom.“ begrüßt die Waldnieler Hauptschule in drei Sprachen die Besucher ihrer neuen Internetseite als „Europaschule Schwalmthal“. Die Spannung des Kollegiums der Gemeinschaftshauptschule war während der wöchentlichen Lehrerkonferenz ins Unerträgliche gestiegen. Immer wieder eilte Schulleiter Arthur Siemes ans Telefon, um den zuständigen Europaschulreferenten, Jürgen Keferstein, Ministerialrat im Ministerium für Schule und Weiterbildung, in Düsseldorf anzurufen. Endlich erhielt er die erlösende Nachricht, auf die die Schule anderthalb Jahre lang hingearbeitet hat: „Ja, sie sind als Europaschule zertifiziert worden!“

Feier mit Partnerschulen

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Nachricht am Freitag unter den Schülern: „Wir sind jetzt eine Europaschule! Endlich brauchen wir uns nicht mehr unserer Schulform zu schämen“, so sah es ein Schüler der zehnten Klasse. Arthur Siemes strahlte mit der Wintersonne um die Wette: „Wir sind die erste Hauptschule in ganz Nordrhein-Westfalen, die das geschafft hat!“ Am 20. März wird eine Abordnung der neuen Europaschule aus den Händen von Schulministerin Barbara Sommer in Unna die Zertifizierungsurkunde und eine Europaschulflagge in Empfang nehmen. „Wir möchten diesen Anlass auch noch groß in Schwalmthal feiern“, kündigte Siemes an. „Dazu möchten wir aber auch unsere Partnerschulen aus Leicester und Venlo einladen. Daher brauchen wir noch etwas Zeit für die Vorbereitung der Feierlichkeiten.“

Für die Zertifizierung mussten anspruchsvolle Bedingungen erfüllt sein, die an einer Hauptschule einzigartig sind: zwei Fremdsprachen – in Waldniel wird Niederländisch und Englisch unterrichtet –,

bilingualer Unterricht – es gibt Sachfächer in Englisch –, und internationaler Austausch – der wird mit Leicester und Venlo praktiziert. Selbst internationale Praktika wurden ermöglicht: Waldnieler Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 absolvierten ein Wochenpraktikum in Roermond und Venlo. Schulleiter Arthur Siemes sah schon seit längerem die Notwendigkeit, seine Schüler international auszurichten: „Wir müssen den Tatsachen ins Auge sehen, dass auch bei der momenta-



Lernen unter dem Sternenkranz: Die Waldnieler Gemeinschaftshauptschule firmiert jetzt offiziell als Europaschule NRW. Das **Zertifikat** und eine **Flagge** überreicht Schulministerin **Sommer** am 20. März.

RP-ARCHIVFOTO: BUS

INFO

Europaschule

Gründungsjahr 1978 mit der Zusammenlegung der Hauptschulen Waldniel und Amern
Schülerzahl 390 in 17 Klassen
Kollegium 23 Lehrerinnen und Lehrer
Kooperation mit Gilde Opleidingen (NL); Berufsschule, die komplette Ausbildungen durchführt.

nen Wirtschaftslage der Blick über den Schwalmtaler Teller gerichtet sein muss.“

Im Kreis Viersen wurde das Rufskolleg im vergangenen Sommer als Europaschule zertifiziert. Weitere Bemühung aus Waldniel entlockt Siemes ein Schmunzeln. „Am Europaschul-Gedanken mag ja wohl etwas dran sein, wenn auch das St.-Wolfhelm-Gymnasium in den nächsten Jahren um Zertifizierung als Europaschule bemühen möchte.“